

Ist unsere Seele unsterblich?

05.11.2015, 09:33 | Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität

Pressemitteilung von: *Freiberufliche, ehrenamtliche PR Agentin im Auftrag junger Autoren*

„Wie der Wind die Liebe fand“ ist der lang ersehnte Roman zum theologischen Ansatz der Seelenwanderung

Hilpoltstein, den 05.11.2015 – Mit „Wie der Wind die Liebe fand“ gibt Nina Leisten, eine Jungautorin aus Franken, im Self-Publishing-Verfahren ihr Debüt als Autorin einer Fantasyromanze rund um den theologischen Ansatz der Seelenwanderung.

Lilou – die Hauptfigur in „Wie der Wind die Liebe fand“ - ist ein unsichtbarer, weiblicher Seelenkörper, gefangen in der Zwischenwelt. Denn sie wurde vorzeitig aus ihrem letzten Leben gerissen und hatte somit nicht die Möglichkeit, ihre Bestimmung zu erfüllen. Da sie sich nicht daran erinnern kann, woher sie kommt und was ihr passiert ist, hat sie keine Hoffnung darauf jemals ihre Bestimmung erfüllen zu können. Sie findet sich damit ab für immer in der Zwischenwelt gefangen zu bleiben. Bis sie 19 Jahre nach ihrem Tod auf einen jungen Menschenmann trifft, der alles verändern wird.

Nina Leisten kommentiert: „Anhand einer wachsenden Zahl an Publikationen zum Thema Leben nach dem Tod, die – soweit man das (für mit naturwissenschaftlichen Standardmethoden nicht eindeutig mess- und belegbare Ansichten) so nennen darf – nahezu allesamt in den Bereich der Fachbücher fallen, sehe ich ein gesellschaftliches Bedürfnis, mehr über unsere unsterbliche Seele zu erfahren. Daher war es mir wichtig, den Teil meines Glaubens, der mir Mut, Hoffnung, Kraft und Inspiration schenkt und über die klassischen religiösen Lehren hinausgeht, mit meinem Buch in Worte zu fassen. Dabei war es mir ein besonderes Anliegen, dies auf unterhaltsame und allgemein verständliche Art und Weise in Romanform einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit - nach nur 2 Monaten nach Veröffentlichung - bereits über 100 verkauften Büchern sehe ich meine Einschätzung, hier einen aktuellen gesellschaftlichen Nerv getroffen zu haben, bestätigt. Ich freue mich über die viele Unterstützung, vor allem durch meine Familie und meine lieben Fans, die mir auf Facebook intensiv zusprechen. Insbesondere haben mich die vielen positiven Rezensionen auf Amazon sehr berührt, denn seinen ersten Roman zu veröffentlichen, ist eine sehr persönliche Angelegenheit, die neben viel Arbeit auch etwas Mut erfordert. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass die eBook-Variante meines Werkes in der Kategorie Liebesromane/junge Erwachsene bereits eine Platzierung unter den Top 200 erzielen konnte.“

Die Seelenwanderungs-Saga ist als vierbändiges Werk angedacht und mit der Veröffentlichung von Band zwei kann bis Sommer 2016 gerechnet werden.

„Wie der Wind die Liebe fand“ ist im Self-Publishing-Verfahren veröffentlicht worden und unter <http://amzn.to/1UCXJnY> als eBook (2,99 €) und als Taschenbuch (8,99 €) erhältlich. Das Copyright verbleibt bei Nina Leisten.

Über Ihre Facebook-Autorensseite <http://on.fb.me/1Wp5Nts> bleiben Ninas Fans stets auf dem Laufenden über die Fortschritte beim Schreiben des zweiten Bandes. Nina Leisten genießt die Interaktion mit Ihren Fans über dieses Medium und bemüht sich stets zeitnah alle Fragen und Kommentare zu beantworten.

Über die Autorin:

Nina Leisten ist in Hammelburg geboren und aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet sie in der Metropolregion Nürnberg, die auch Schauplatz des Romans „Wie der Wind die Liebe fand“ ist.

Neben Ihren Rollen als Romanautorin und Mutter steht Nina Leisten auch beruflich fest im Leben. Ursprünglich als Arzthelferin ausgebildet nimmt sie mittlerweile eine wichtige Funktion in der Zentralverwaltung einer großen Augenklinik ein.

Als Nachwuchsautorin erfüllt sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Erstlingswerkes einen jahrelang gehegten Traum. Als Schriftstellerin kann Nina Leisten die engen Grenzen des wissenschaftlich Anerkannten und allgemein Angenommenen sprengen, ihre Kreativität ausleben und Ihre Begeisterung für Fantasyliteratur in eigene Werke umsetzen und mit Ihrer Leserschaft teilen.

Portrait

Über die Autorin:

Nina Leisten ist in Hammelburg geboren und aufgewachsen. Heute lebt und arbeitet sie in der Metropolregion Nürnberg, die auch Schauplatz des Romans „Wie der Wind die Liebe fand“ ist.

Neben Ihren Rollen als Romanautorin und Mutter steht Nina Leisten auch beruflich fest im Leben. Ursprünglich als Arzthelferin ausgebildet nimmt sie mittlerweile eine wichtige Funktion in der Zentralverwaltung einer großen Augenklinikkette ein.

Als Nachwuchsautorin erfüllt sie sich mit der Veröffentlichung Ihres Erstlingswerkes einen jahrelang gehegten Traum. Als Schriftstellerin kann Nina Leisten die engen Grenzen des wissenschaftlich Anerkannten und allgemein Angenommenen sprengen, ihre Kreativität ausleben und Ihre Begeisterung für Fantasyliteratur in eigene Werke umsetzen und mit Ihrer Leserschaft teilen.

News-ID: 878156 • Views: 918 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/878156/Ist-unsere-Seele-unsterblich.html>